

Nach Worterteilung durch die stv. Vorsitzende erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber die Vorlage und weist auf die Auswahl Neumünsters als förderungsfähige Kommune sowie die bestehende enge personelle Besetzung im Fachdienst Gesundheit hin. In der fünfjährigen Förderungsphase würden sowohl das GKV-Bündnis als auch die Stadt Neumünster insgesamt jeweils 250.000 Euro tragen, wobei die Beträge jährlich unterschiedlich hoch ausfielen.

Herr Bollen weist auf die in der Vorlage gegebene Aufzählung wesentlicher Aufgaben der Gesundheitsplanung hin, und Herr Brümmer führt weiter aus, warum die Funktion dieser Stelle sehr sinnvoll sei.

Nach Beantwortung von Fragen aus dem Kreis der Ausschussmitglieder lässt die stv. Vorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 5

Beschluss:

Beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung